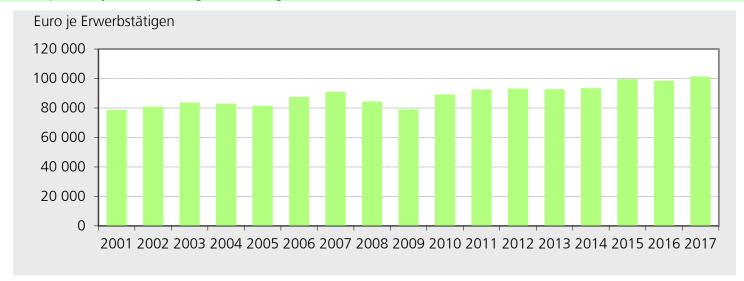
15.2.3 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen je Erwerbstätigen in Stuttgart seit 2001

Definition:

Der Indikator Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen je Erwerbstätigen umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes während eines Jahres produzierten Waren und Dienstleistungen, vermindert um die unterstellte Bankgebühr und die Gütersubventionen, vermehrt um die Gütersteuern.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg



Eine steigende Wirtschaftsleistung als Folge von Produktivitätsgewinnen ist ein zentraler Indikator für zunehmenden gesellschaftlichen Wohlstand und deshalb wirtschaftlich erstrebenswert. Nachhaltig kann Wohlstandssteigerung aber nur sein, wenn der damit verbundene steigende Ressourcenverbrauch und die Umweltbelastung umwelt- und sozialverträglich erfolgt. - In Stuttgart ist zwischen 2001 und 2017 das Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen um 29 Prozent auf 101 246 € gestiegen. Das verfügbare Einkommen je Einwohner ist im gleichen Zeitraum um 19 Prozent auf 24 517 € angewachsen. Mit diesen Werten liegt Stuttgart im oberen Drittel des deutschen Großstadtrankings.